

g75 Kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm über Neckarschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-A02	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	0,5–1,5 m über der heutigen Aue gelegene Auenterrasse im Neckartal	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Neckarschotter	
Bodenartenprofil	Lu–Lt2–Tu3, G1–3	3–15 dm
	Sl2–Lt3; Lu, G–O6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3AI, L4AI, L5AI, LIIa2, LIIa2, TIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Brauner Auenboden aus Auenlehm über tonreichem Altwassersediment; vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden aus kiesigem Auenlehm über Neckarschotter (g-A03, Kartiereinheit g76)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Starzach-Börstingen, westlich von Rottenburg a. N.